

**Planungsleistungen für die Erschließung einer Erweiterungsfläche zum bestehenden Gewerbegebiet Quitzow in 19348 Perleberg****Aufgabenstellung****Auftraggeber:** Rolandstadt Perleberg, Großer Markt 1a, 19348 Perleberg**Vergabeart:** Öffentliche Ausschreibung gem. § 50 UVgO i.V.m. § 9 UVgO**Aufgabenstellung für die Planungsleistungen dient der Erschließung einer Erweiterungsfläche im Gewerbegebiet Quitzow bei 19348 Perleberg für Verkehrsanlagen (§48), Ingenieurbauwerke (§44) und der techn. Ausrüstung (§56)****1. Aufgabenstellung**

Die Rolandstadt Perleberg beabsichtigt die Erschließungsplanung für eine Erweiterungsfläche im Gewerbegebiet Quitzow zu vergeben.

Die Erweiterungsfläche befindet sich südlich des bestehenden Gewerbegebietes „Zum Gewerbepark“ in der Gemarkung Quitzow.

Die Stadt Perleberg hat in diesem Bereich Flächen erworben, um die wirtschaftliche Entwicklung und Neuansiedlung von Unternehmen voran zu treiben. Ein Bebauungsplan (Nr.43) befindet sich in Aufstellung und wird voraussichtlich im Laufe des Jahres 2026 seine Rechtskraft erhalten.

Parallel zur Bauleitplanung soll die ingenieurtechnische Planung zeitnah begonnen und erstellt werden, um Fördermittel für die Erschließung der Fläche zu beantragen und die Umsetzung beginnen zu können.

Die verkehrliche Erschließung erfolgt über die Haupteerschließungsstraße „Zum Gewerbepark“ von der B5 kommend. Die Bundesstraße 5 ist zugleich auch die Zubringerstraße für die B189 und die A14.

Die Anbindung von der Haupteerschließungsstraße „Zum Gewerbepark“ wird beim ersten Abzweig in der Gesamtheit neu strukturiert und zu einem Knoten umgebaut, der dann in die Planstraße A anbindet.

Das neue Gewerbegebiet setzt sich aus drei Baufeldern mit einer Gesamtfläche von 86.890 m<sup>2</sup> zusammen und wird über eine Verkehrsflächen (Planstraße A) mit einer Gesamtlänge von ca. 440 m und einer Breite von 6,50 m voll erschlossen werden, wobei am Ende der Planstraße A im östlichen eine Wendemöglichkeit für LKW's mit einem Radius von 14,0 m geschaffen wird.

Um eine wirtschaftlich sinnvolle und gleichzeitig ökologische verträgliche Nutzung zu erzielen, wird hier eine Grundflächenzahl von 0,7 festgesetzt.

Die Planstraße A wird auf einer ca.280 m mit Parkbuchten für LKW's entlang der Straße ausgestattet, die eine Breite von mind. 3,00 Metern erhalten.

Für die Fußgänger wird entlang der Planstraße A einseitig ein 2,50 m breiter Gehweg geplant werden, der den Zusatz für „Radfahrer frei“ erhält, zuzüglich werden Schutzstreifens von jeweils 0,50 Meter zur Straße und 0,20 Meter zum Grundstücksbereich vorgesehen.

Im östlichen Bereich endet die Planstraße A für eine spätere Fortführung an der Bebauungsgebietsgrenze.

Es ist auch geplant eine Ertüchtigung der verbleibenden Straße im nordwestlichen Bereich für die bereits angesiedelten Gewerbebetriebe durchzuführen. Die Ausleuchtung der Planstraßen erfolgt mit ausreichender LED-Straßenbeleuchtung mit energieeffizienter Nachtabsenkung.

Damit es bei Starkregenereignissen bzw. bei anhaltenden Regenperioden nicht zu Überlastungen kommt, wurde von einem externen Erschließungsplaner ein Entwässerungskonzept erarbeitet.

Auf Grund der hohen Flächenversiegelung ist es notwendig anfallendes Niederschlagswasser über verschiedene Versickerungsmethoden abzuleiten. Ein Teil des Niederschlages versickert in dafür vorgesehene Mulden entlang der Straße im 3,00 m breiten Verkehrsbegleitgrün. Des Weiteren wird das anfallende Niederschlagswasser über Gossen zu den Regenabläufen geleitet die zum einen über ein Rohrsystem zum Verdunstungsbecken (VB) im nordwestlichen Teil und im nordöstlichen Bereich zu einem Rigolensystem geführt wird.

Der erweiterte Gewerbepark wird südlich der Planstraße A als einzelne Parzelle angeordnet und nördlich in mindestens zwei Parzellen unterteilt, die mit den üblichen Medien, wie Strom, Gas, Trinkwasser, Feuerlöschwasser, Telekommunikation und Schmutzwasser versorgt werden.

Nach jetzigem Stand wird die Ableitung des Schmutzwassers auf Grund der ungünstigen Geländehöhen nur in einer Kombination aus einer Freispiegel- und einer Druckleitung mit Pumpwerk zu realisieren sein.

Um die Versorgung mit Strom mit einem entsprechenden Leistungspotenzial abzubilden, wird im östlichen Bereich von Planstraße A neben dem Wendeplatz eine Trafostation vorgesehen werden.

Um einen notwendigen Ringschluss für die Feuerlöschleitung zu ermöglichen, muss die Leitung über die im südwestlichen Bereich liegenden Flurstücke hin zur B5 geführt werden. Die entsprechenden Leistungsrechte werden zum gegenwärtigen Zeitpunkt vertraglich geregelt.



## Planungsleistungen für die Erschließung einer Erweiterungsfläche zum bestehenden Gewerbegebiet Quitzow in 19348 Perleberg

An der nördlichen (A1) und östlichen (A2) Grenze des Plangebietes ist eine 5,0 m breite Fläche zur Anpflanzung von Gehölzen (z.Bsp. Hecke) vorzusehen. Dadurch ist es möglich 3-reihige Gehölzpflanzung auf einer Fläche von ca. 2000,00 m<sup>2</sup> vorzunehmen, die als ökologische Kompensationsmaßnahme angerechnet werden können.

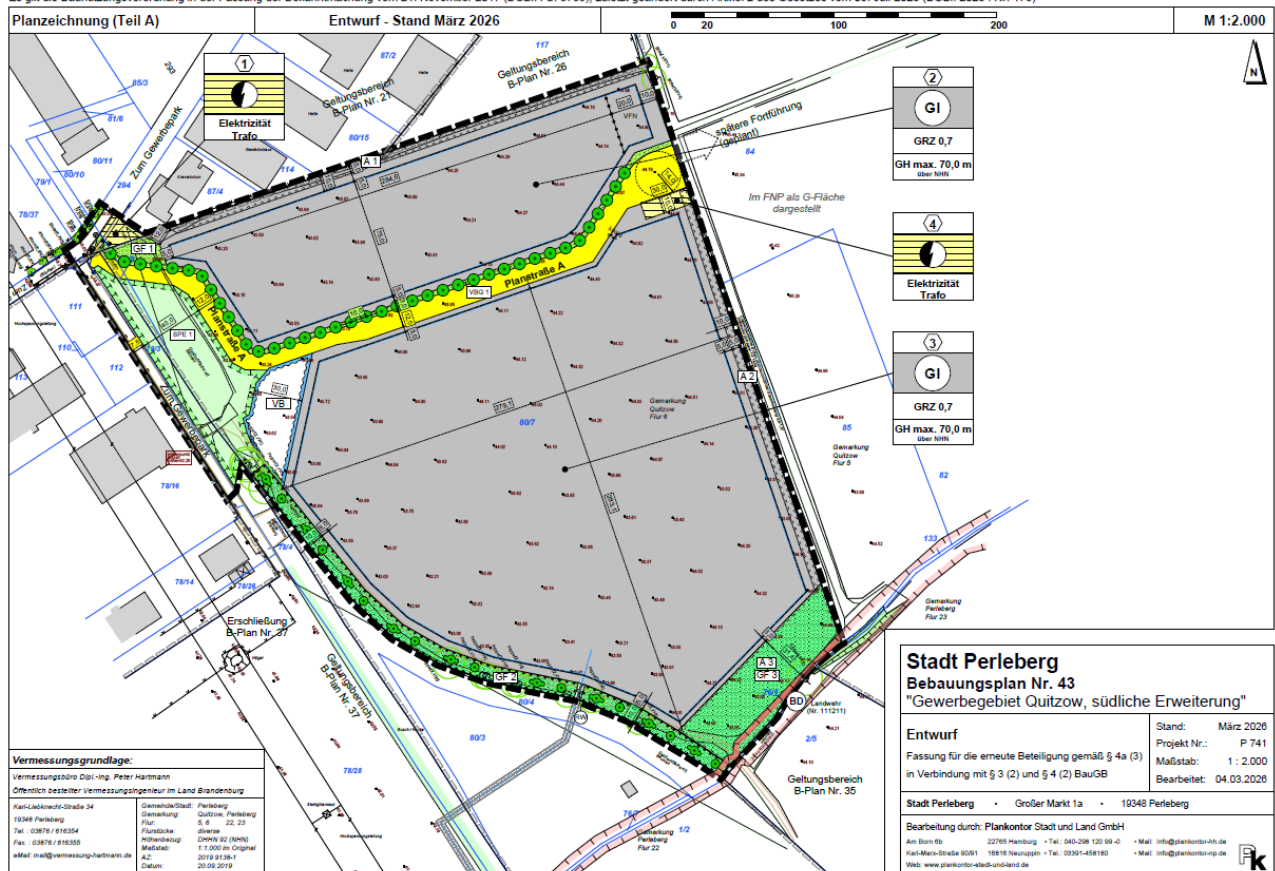
Im nordwestlichen Teil soll nach jetziger Planung eine Fläche zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (SPE 1) entstehen.

Hierfür wird es notwendig, eine bauvorgezogene CEF-Maßnahme mit Anlage von Ersatzhabitaten inkl. zu errichtenden Reptilienschutzzäunen, angrenzend an die nordwestliche Habitatfläche einzurichten.

An den in der Planzeichnung festgesetzten Standorten sind standortgerechte heimische Laubbäume der Artenliste 2 in der Pflanzqualität – Hochstamm, 3x verpflanzt, 16-18 cm Mindeststammumfang zu pflanzen. Aus umweltfachlicher Sicht wurde im Ergebnis der frühzeitigen Behördenbeteiligung eine Eingriffs- und Ausgleichbilanzierung erstellt und Kompensationsmaßnahmen für die anfallende Bodenversiegelung dargestellt.

### Stadt Perleberg • Bebauungsplan Nr. 43 "Gewerbegebiet Quitzow, südliche Erweiterung"

Es gilt die Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786); zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 03. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 176)



### 1.1 Leistungsumfang

#### Straßenbau (Verkehrsanlagen)

Neubau von Straßen, Gehwege und Parkplätzen (Asphalt- und Pflasterbauweise (Betonstein))

- Straße: ca. 3.200 m<sup>2</sup> zzgl. 3,0 m breites Verkehrsleitgrün

- Parkstreifen: ca. 860 m<sup>2</sup>

- Gehweg: ca. 1.100 m<sup>2</sup>

#### Ingenieurbauwerke

- Abwasserkanalnetz / Pumpstation

- Verdunstungsbecken

- Rigolensystem

#### Technische Ausrüstung

- ca. 13 Stück Straßenbeleuchtungen

- Telekommunikationsnetz mit Netzstation (WEMACOM)

**Planungsleistungen für die Erschließung einer Erweiterungsfläche zum bestehenden Gewerbegebiet Quitzow in 19348 Perleberg**

- 1 St. Trafo + Stromversorgung (WEMAG-Netz)
- Medien (Gas, Trink-und Löschwasser)

Baugrunduntersuchung

- Erstellung der Aufgabenstellung (Leistungsverzeichnis (LV)) zur Einholung von Angeboten für die Baugrunduntersuchung

Ingenieurvermessung

- Ingenieurvermessung (Bauvermessung)

Örtliche Bauüberwachung:

- Örtliche Bauüberwachung (Verkehrsanlagen, Ingenieurbauwerke u. techn. Ausrüstung)

**2. Planungsleistungen**

**2.1 - Straßenbau**

- Objektplanung Verkehrsanlagen gemäß § 48 HOAI

Für die Kalkulation ist folgende Matrix zu verwenden:

<b>Objektplanung Verkehrsanlagen gemäß § 47 HOAI</b>	Anrechenbare Baukosten (netto):	980.000,00 €	
	Honorarzone - Vergabe (Empfehlung Stadt Perleberg)	II	
	Honorarzone - bei Abweichung durch Bieter einzutragen:		
	Angabe von - bis Satz		
	Honorar in € bei 100 %	.....€	
	Lph. 1 - Grundlagenermittlung	....% von max. 2%	.....€
	Lph. 2 - Vorplanung	....% von max. 20 %	.....€
	Lph. 3 - Entwurfsp	....% von max. 25 %	.....€
	Lph. 4 - Genehmigungsplanung	....% von max. 8 %	.....€
	Lph. 5 - Ausführungsplanung	....% von max. 15 %	.....€
	Lph. 6 - Vorbereitung der Vergabe	....% von max. 10 %	.....€
	Lph. 7 - Mitwirkung bei der Vergabe	....% von max. 4 %	.....€
	Lph. 8 - Bauoberleitung	....% von max. 15 %	.....€
	Lph. 9 - Objektbetreuung	....% von max. 1 %	.....€
	ggf. Nebenkosten	.....%	.....€
ggf. Nachlass ohne Bedingungen	.....%	.....€	
	Summe (netto)		.....€
Bei Unterschreitung der max. Prozente sind die entfallenen Grundleistungen (z.B. d), e), ...) mit Angabe der Prozente gem. Teilleistungstabelle „Simmendinger“ einschl. einer Begründung des Entfallens gesondert auszuweisen und dem Angebot als Anlage beizufügen.			

**Planungsleistungen für die Erschließung einer Erweiterungsfläche zum bestehenden Gewerbegebiet Quitzow in 19348 Perleberg**

<b>Leistungen auf Stundenbasis</b>	Ingenieur(in)/ Projektleiter	.....€/h	
	Ingenieur(in)/ Projektleiter	.....€/h	
	techn. Bearbeitung sonst. Mitarbeiter	.....€/h	

**2.1.1 -Örtliche Bauüberwachung**

**- Besondere Leistungen - Örtliche Bauüberwachung (Straßenbau)**

Diese besondere Leistung ist prozentual (Angabe des Bieters in % gemäß folgender Kalkulationsmatrix) auf der Basis der anrechenbaren Kosten zu kalkulieren. Die Abrechnung erfolgt auf Basis der Kostenfeststellung.

Als besondere Leistung ist zu erbringen:

- Plausibilitätsprüfung der Absteckung
- Überwachung der Ausführung der Bauleistung
  - Mitwirken beim Einweisen des Auftragnehmers in die Baumaßnahme (Bauanlaufbesprechung)
  - Überwachung der Ausführung des Objektes auf Übereinstimmung mit den zur Ausführung freigegebenen Unterlagen, dem Bauvertrag und den Vorgaben des Auftraggebers
  - Prüfen und Bewerten der Berechtigung von Nachträgen, der Angemessenheit der angebotenen Einheitspreise und der Mengenvorsätze
  - Durchführen oder Veranlassen von Kontrollprüfungen
  - Überwachen der Beseitigung der bei der Abnahme der Leistungen festgestellten Mängel
  - Dokumentation des Bauablaufes
- Mitwirken beim Aufmaß mit den ausführenden Unternehmen und Prüfen der Aufmaße
- Mitwirken bei behördlichen Abnahmen
- Mitwirken bei der Abnahme von Leistungen und Lieferungen
- Rechnungsprüfung, Vergleich der Ergebnisse der Rechnungsprüfungen mit der Auftragssumme
- Mitwirken beim Überwachen der Prüfung der Funktionsfähigkeit der Anlagenteile und der Gesamtanlage
- Für die Aufgabenwahrnehmung der Örtlichen Bauüberwachung ist davon auszugehen, dass mindestens 1 Termin pro Woche vor Ort sowie
  - 1 Zwischenabnahme
  - 1 Bautechnische Abnahme
  - 1 VOB-Endabnahme
 durchgeführt werden.

**Für die Kalkulation ist folgende Matrix zu verwenden:**

<b>Besondere Leistungen Örtliche Bauüberwachung Straßenbau (Verkehrsanlagen)</b>	Anrechenbare Baukosten (netto):	980.000,00€	
	Örtliche Bauüberwachung Straßenbau (.....% der anrechenbaren Baukosten)	.....%	.....€
	ggf. Nebenkosten	.....%	.....€
	Summe (netto)		.....€

Planungsleistungen für die Erschließung einer Erweiterungsfläche zum bestehenden Gewerbegebiet Quitzow in 19348 Perleberg

**2.2 - Ingenieurbauwerke**

- Objektplanung Ingenieurbauwerke gemäß § 44 HOAI (Regen- / Schmutzentwässerung)

Für die Kalkulation ist folgende Matrix zu verwenden:

<b>Objektplanung Ingenieurbauwerke gemäß § 43 HOAI Regen- / Schmutzentwässerung</b>	Anrechenbare Baukosten (netto):	550.000,00 €	
	Honorarzone - Vergabe (Empfehlung Stadt Perleberg)	II	
	Honorarzone - bei Abweichung durch Bieter einzutragen:		
	Angabe von - bis Satz		
	Honorar in € bei 100 %	.....€	
	Lph. 1 - Grundlagenermittlung	....% von max. 2%	.....€
	Lph. 2 - Vorplanung	....% von max. 20 %	.....€
	Lph. 3 - Entwurfsplanung	....% von max. 25 %	.....€
	Lph. 4 - Genehmigungsplanung	....% von max. 5 %	.....€
	Lph. 5 - Ausführungsplanung	....% von max. 15 %	.....€
	Lph. 6 - Vorbereitung der Vergabe	....% von max. 13 %	.....€
	Lph. 7 - Mitwirkung bei der Vergabe	....% von max. 4 %	.....€
	Lph. 8 - Bauoberleitung	....% von max. 15 %	.....€
	Lph. 9 - Objektbetreuung	....% von max. 1 %	.....€
	ggf. Nebenkosten	....%	.....€
ggf. Nachlass ohne Bedingungen	....%	.....€	
	Summe (netto)		.....€
Bei Unterschreitung der max. Prozente sind die entfallenen Grundleistungen (z.B. d), e), ...) mit Angabe der Prozente gem. Teilleistungstabelle „Simmendinger“ einschl. einer Begründung des Entfallens gesondert auszuweisen und dem Angebot als Anlage beizufügen.			

<b>Leistungen auf Stundenbasis</b>	Ingenieur(in)/ Projektleiter	..... €/h	
	Ingenieur(in)/ Projektleiter	..... €/h	
	techn. Bearbeitung sonst. Mitarbeiter	..... €/h	

**Planungsleistungen für die Erschließung einer Erweiterungsfläche zum bestehenden Gewerbegebiet Quitzow in 19348 Perleberg**

**2.2.1.- Besondere Leistungen – Örtliche Bauüberwachung (Regen- u. Schmutzentwässerung)**

Diese besondere Leistung ist prozentual (Angabe des Bieters in % gemäß folgender Kalkulationsmatrix) auf der Basis der anrechenbaren Kosten zu kalkulieren. Die Abrechnung erfolgt auf Basis der Kostenfeststellung.

Als besondere Leistung ist zu erbringen:

- Plausibilitätsprüfung der Absteckung
- Überwachung der Ausführung der Bauleistung
  - Mitwirken beim Einweisen des Auftragnehmers in die Baumaßnahme (Bauanlaufbesprechung)
  - Überwachung der Ausführung des Objektes auf Übereinstimmung mit den zur Ausführung freigegebenen Unterlagen, dem Bauvertrag und den Vorgaben des Auftraggebers
  - Prüfen und Bewerten der Berechtigung von Nachträgen, der Angemessenheit der angebotenen Einheitspreise und der Mengenvorsätze
  - Durchführen oder Veranlassen von Kontrollprüfungen
  - Überwachen der Beseitigung der bei der Abnahme der Leistungen festgestellten Mängel
  - Dokumentation des Bauablaufes
- Mitwirken beim Aufmaß mit den ausführenden Unternehmen und Prüfen der Aufmaße
- Mitwirken bei behördlichen Abnahmen
- Mitwirken bei der Abnahme von Leistungen und Lieferungen
- Rechnungsprüfung, Vergleich der Ergebnisse der Rechnungsprüfungen mit der Auftragssumme
- Mitwirken beim Überwachen der Prüfung der Funktionsfähigkeit der Anlagenteile und der Gesamtanlage
- Für die Aufgabenwahrnehmung der Örtlichen Bauüberwachung ist davon auszugehen, dass mindestens 1 Termin pro Woche vor Ort sowie
  - 1 Zwischenabnahme
  - 1 Bautechnische Abnahme
  - 1 VOB-Endabnahme
 durchgeführt werden.

Für die Kalkulation ist folgende Matrix zu verwenden:

<b>Besondere Leistungen Örtliche Bauüberwachung (Ingenieurbauwerke)</b>	Anrechenbare Baukosten (netto):	550.000,00 €	
	Örtliche Bauüberwachung Straßenbau (..... % der anrechenbaren Baukosten)	.....%	.....€
	ggf. Nebenkosten	.....%	.....€
	Summe (netto)		.....€

**Planungsleistungen für die Erschließung einer Erweiterungsfläche zum bestehenden Gewerbegebiet Quitzow in 19348 Perleberg**

**2.3 - technische Ausrüstung**

- Technische Ausrüstung gemäß § 56 HOAI (Straßenbeleuchtung, Stromversorgung, Telekommunikation, TW, Gas, Löschwasser)

Hinweis zur Straßenbeleuchtung: Basis der Planung der Beleuchtung ist eine vom Planer zu erstellende lichttechnische Berechnung.

Hinweis zur Telekommunikation: Abstimmung mit dem Telekommunikationsanbieter (WEMACOM)

Hinweis zur Energieversorgung: Abstimmung mit dem ansässigen Energieversorgungsunternehmen

**Für die Kalkulation ist folgende Matrix zu verwenden:**

<b>Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI (Straßenbeleuchtung)</b>	Anrechenbare Baukosten (netto):	602.000,00 €	
	Honorarzone - Vergabe (Empfehlung Stadt Perleberg)	II	
	Honorarzone - bei Abweichung durch Bieter einzutragen:		
	Angabe von - bis Satz		
	Honorar in € bei 100 %	.....€	
	Lph. 1 - Grundlagenermittlung	....% von max. 2%	.....€
	Lph. 2 - Vorplanung	....% von max. 9%	.....€
	Lph. 3 - Entwurfsplanung	....% von max. 17%	.....€
	Lph. 4 - Genehmigungsplanung	....% von max. 2%	.....€
	Lph. 5 - Ausführungsplanung	....% von max. 22%	.....€
	Lph. 6 - Vorbereitung der Vergabe	....% von max. 7%	.....€
	Lph. 7 - Mitwirkung bei der Vergabe	....% von max. 5%	.....€
	Lph. 8 - Objektüberwachung - Bauüberwachung	....% von max. 35%	.....€
	Lph. 9 - Objektbetreuung	....% von max. 1%	.....€
	ggf. Nebenkosten	.....%	.....€
ggf. Nachlass ohne Bedingungen	.....%	.....€	
	Summe (netto)		.....€
Bei Unterschreitung der max. Prozente sind die entfallenen Grundleistungen (z.B. d), e), ...) mit Angabe der Prozente gem. Teilleistungstabelle „Simmendinger“ einschl. einer Begründung des Entfallens gesondert auszuweisen und dem Angebot als Anlage beizufügen.			

<b>Leistungen auf Stundenbasis</b>	Ingenieur(in)/ Projektleiter	.....€/h	
	Ingenieur(in)/ Projektleiter	.....€/h	
	techn. Bearbeitung sonst. Mitarbeiter	.....€/h	



**Planungsleistungen für die Erschließung einer Erweiterungsfläche zum bestehenden Gewerbegebiet Quitzow in 19348 Perleberg**

**2.4 - Baugrunduntersuchung**

Für den Straßenbau und die Herstellung der Oberflächenentwässerung ist eine Baugrunduntersuchung erforderlich (bereits gewonnene Erkenntnisse, hinsichtlich der Versickerungsfähigkeit des Bodens können zur Verfügung gestellt werden). Die hierfür notwendigen Angebote sind durch den Planer einzuholen, ebenso erstellt er ein Leistungsverzeichnis, welches wiederum als besondere Leistung abgerechnet wird.

Hinweise für die Erstellung der Aufgabenstellung bzw. des Leistungsverzeichnisses:

1. Die Oberflächenentwässerung erfolgt über Regenversickerungsmulden mit anschließender Vorreinigungsanlage und Einleitung in die Vorflut (Stepenitz)
2. Bei der Baugrunduntersuchung besteht Sorgfaltspflicht, da archäologische Funde nicht auszuschließen sind und so ggf. auch eine Abstimmung mit der Unteren Denkmalbehörde erforderlich wird.
3. Bestandteil der Aufgabenstellung sind auch Vorgaben bzgl. durch den Baugrundgutachter durchzuführende Beprobungen unter Berücksichtigung der seit 01.08.2023 eingetretenen Ersatzbaustoffverordnung und der Neufassung der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung

Für die Kalkulation ist folgende Matrix zu verwenden:

<b>Angebot für die Erstellung der Aufgabenstellung (Leistungsverzeichnis) für Baugrunduntersuchung:</b>			
	Erstellung der Aufgabenstellung (Leistungsverzeichnis (LV)) zur Einholung von Angeboten für die Baugrunduntersuchung	psch	.....€
	ggf. Nebenkosten	.....%	.....€
	Summe (netto)		.....€

**2.5 - Ingenieurvermessung**

- Leistungsbild planungsbegleitende Vermessung (LPH 1-3)
- Leistungsbild Bauvermessung (LPH 3)

Für die Kalkulation ist folgende Matrix zu verwenden:

<b>Angebot für die Erstellung der Aufgabenstellung (Leistungsverzeichnis) für Ingenieurvermessung:</b>			
	Erstellung der Aufgabenstellung (Leistungsverzeichnis (LV)) zur Einholung von Angeboten für die Ingenieurvermessung	psch	.....€
	ggf. Nebenkosten	.....%	.....€
	Summe (netto)		.....€

Planungsleistungen für die Erschließung einer Erweiterungsfläche zum bestehenden  
Gewerbegebiet Quitzow in 19348 Perleberg

**2.6 Für die Zusammenfassung aller Kalkulationen / des gesamthaften Angebotes ist folgende Matrix zu verwenden:**

Angebot aller Leistungen (gesamt):		
Angebotssumme 2.1 - Straßenbau - Verkehrsanlagen (netto):		.....€
Angebotssumme 2.1.1 - Straßenbau - Besondere Leistung - Örtliche Bauüberwachung (netto):		.....€
Angebotssumme 2.2. - Regenentwässerung - Ingenieurbauwerke (netto):		.....€
Angebotssumme 2.2.1 - Regenentwässerung - Besondere Leistung- Örtliche Bauüberwachung (netto)		.....€
Angebotssumme 2.3 - Straßenbeleuchtung - Technische Ausrüstung (netto):		.....€
Angebotssumme 2.4 - Erstellung LV für Angebotseinholung Baugrunduntersuchung (netto):		.....€
Angebotssumme 2.5 - Erstellung LV für Angebotseinholung Ingenieurvermessung		.....€
<b>Angebotssumme gesamt (netto):</b>		.....€
zzgl. Mehrwertsteuer	19 %	.....€
<b>Angebotssumme gesamt (brutto):</b>		.....€

**3. - Angebotsinhalte:**

**3.1 Inhaltliche Anforderungen an das Angebot**

Im Angebot ist ausführlich auf die nachfolgenden Punkte einzugehen (**Zuschlagskriterien !**):

**A - Projektumsetzung**

- Inhaltliche Auseinandersetzung und Herangehensweise an die Aufgabenstellung
- Projektorganisation- Projektteam (Qualifikation-mit Nachweis und Erfahrung für Straßenplanung
- Darstellung Projektbearbeitung anhand von zwei vergleichbaren Referenzen der letzten 10 Jahre
- Kosten-, Termin-, Qualitätsmanagement
- Darlegung der örtlichen Präsenz bei der Bauüberwachung

**B - Darstellung der Methodik für die Erbringung eines funktionalen Zentralen Omnibusbahnhof in Hinblick eines störungsfreien Ablaufs aller Prozesse. (Zuschlagskriterium)**

**C - Honorarangebot (Preis) incl. Nebenkosten und Besondere Leistungen**

Hinweis: - Die in Punkt 3.2 dargestellten Ausführungszeiträume basieren auf bisherige Annahmen des Auftraggebers bzw. der Vergabestelle. Die für die Lph. 1 -3 angegebene Zeit ist bindend! Die Zeiträume der Leistungserbringungen für die Lph. 4-9 richten sich (wie unter Pkt. 3.3 angegeben) nach bestimmten Abhängigkeiten, sind daher nicht bindend.



**Planungsleistungen für die Erschließung einer Erweiterungsfläche zum bestehenden Gewerbegebiet Quitzow in 19348 Perleberg**

**3.2 - vorgesehener Ausführungszeitraum (Zeitraum der Leistungserbringung)**

Lph. 1 - 3: bis Ende Juni 2026

Lph. 4 - 7: bis Ende Sept. 2026

Lph. 8 - 9: 1. Quartal 2027 – 1. Quartal 2028

Hinweis:

Die hier dargestellten Ausführungszeiträume basieren auf bisherige Annahmen des Auftraggebers und sind nicht als fix anzusehen (siehe Punkt 3.4 - Zuschlagskriterium A)

**3.3 - Optionale Beauftragung**

Für die Umsetzung des Vorhabens sollen Fördermittel akquiriert werden. Die Beauftragung der Planungsleistungen soll mit den LPH 1-3 beginnen. Die Beauftragung der weiteren LPH 4-9 erfolgt optional und ist abhängig von den häuslicher Gegebenheiten, behördlichen Genehmigungen und den Anforderungen aus dem zu erwartenden Zuwendungsbescheid.

Daher ist der vorgenannte Leistungszeitraum für die 4-9 Leistungsphasen nicht bindend!

**3.4 – Zuschlagskriterien**

	Zuschlagskriterium	Gewichtung	Punkte
A	Projektumsetzung - Inhaltliche Auseinandersetzung mit und Herangehensweise an die Aufgabenstellung = 20 % - Projektorganisation- Projektteam (Qualifikation-mit Nachweis und Erfahrung für Straßenplanung) = 8 % - Darstellung Projektbearbeitung anhand von zwei vergleichbaren Referenzen der letzten 10 Jahre = 2 % - Kosten-, Termin-, Qualitätsmanagement = 5 % - Darlegung der örtlichen Präsenz bei der Bauüberwachung = 10 %	45 %	0 - 10
B	- Darstellung einer plausiblen Zeitschiene für die Planung und Realisierung	15 %	0 - 10
C	- Honorarangebot (Preis) incl. Nebenkosten und Besondere Leistungen	40 %	0 - 10

**Erläuterungen zur Punktevergabe zu Kriterium A und B:**

10 Punkte	sehr gute Darstellung, sehr übersichtlich und eindeutig dargestellt
8 Punkte	gute Darstellung, übersichtlich und transparent dargestellt
6 Punkte	befriedigende Darstellung, weitgehend übersichtlich dargestellt
4 Punkte	ausreichende Darstellung, wenig übersichtlich dargestellt
2 Punkte	ungenügende Darstellung, unspezifisch und unübersichtlich dargestellt
0 Punkte	Darstellung, die die Anforderungen in allen Belangen nicht erfüllt

Die jeweils erreichte Punktzahl wird mit der Gewichtung multipliziert.

**Planungsleistungen für die Erschließung einer Erweiterungsfläche zum bestehenden Gewerbegebiet Quitzow in 19348 Perleberg**

**Erläuterungen zur Punktevergabe zu Kriterium C:**

Das Angebot mit dem besten Preis erhält 10 Punkte. 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2-fachen des niedrigsten Preises. Alle Angebote darüber erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Bewertung dazwischen erfolgt mittels linearer Interpolation mit bis zu 3 Stellen hinter dem Komma.

**Beachte:**

*Eine Nachforderung leistungsbezogener Unterlagen die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien (A, B, C) betreffen, ist ausgeschlossen.*

**3.5 Eignung:**

Nähere Angaben zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue sind der Angebotsaufforderung zu entnehmen.

**3.6 - Vom AG bei Auftragserteilung zur Verfügung gestellte Unterlagen:**

- Baugrundgutachten
- plan. Unterlagen bezüglich des Versickerungsbeckens (VB)
- Biotopbestandsplan
- TÖB-Stellungnahmen
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag (AFB)

**4. - Weitere Anforderungen:**

**4.1 - Nebenangebote:**

	sind zugelassen und als solches zu kennzeichnen
x	sind nicht zugelassen

**4.2 - Aufteilung in Lose:**

x	Nein
	ja

**4.3 - Objektbesichtigung:**

x	Eine Objektbesichtigung wird empfohlen.
	Eine Objektbesichtigung ist nicht erforderlich

**4.4 - Nachunternehmer:**

x	sind zugelassen
	Sind nicht zugelassen

Rolandstadt Perleberg / Bauamt

Stand: 10.03.2026